



Bildungs- und Kulturdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Gesuch

um Gewährung eines bezahltenurlaubes während der Ausbildung zur
eidg. dipl. Berufsfachschullehrkraft für berufskundlichen Unterricht (Art. 49 Abs. 6 LAV)

1. Personalien der Gesuchstellerin/des Gesuchstellers

Name: _____ Vorname: _____

Privatadresse: _____

Geburtsdatum: _____ Personalnummer: _____

Schule: _____ Schulort: _____

Beschäftigungsgrad aktuell: _____ Beschäftigungsgrad während Ausbildung: _____

Weitere Anstellungen: _____

Unterrichtsfächer: _____

2. Bisherige Unterrichtstätigkeit und Diplome

Schule: _____ von / bis: _____

Schule: _____ von / bis: _____

Schule: _____ von / bis: _____

Berufsabschlüsse / Diplome: _____

3. Früher bezogene bezahlte Bildungsurlaube (wann / wie lange)

4. Zeitrahmen und Inhalt des bezahlten Bildungsurlaubs

Gewünschte Dauer: _____ Vorgesehener Zeitraum: _____

Ausbildungsort: _____

Bei einem Beschäftigungsgrad von 100% habe ich _____ (Anzahl Wochenlektionen) zu halten.

Somit entsprechen 60 Anstellungsprozente _____ Lektionen pro Woche.

1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
Gewünschter Urlaub in Anstellungsprozenten	Gewünschter Urlaub in Anstellungsprozenten	Gewünschter Urlaub in Anstellungsprozenten
_____ %	_____ %	_____ %

Achtung: Gewährt werden maximal 60 Anstellungsprozent während 1 Jahres. Werden diese Prozente auf mehrere Jahre verteilt, werden sie addiert.

5. Verpflichtungen der Gesuchstellerin/des Gesuchstellers

Die Gesuchstellerin/der Gesuchsteller verpflichtet sich:

- a) einen Rückzahlungsrevers zu unterzeichnen, (gemäss Artikel 79 LAV),
- b) während der Ausbildung bei Gewährung des bezahlten Urlaubes in keinem Fall ein Gehalt von mehr als 100 % zu realisieren und
- c) die Spesen selber zu bezahlen.

Ort / Datum: _____

Unterschrift der Gesuchstellerin/des Gesuchstellers: _____

6. Verpflichtungen/ Deklarationen der Schulleitung

- a) Die Schulleitung legt dar, dass die Gesuchstellerin/der Gesuchsteller die von der Hochschule geforderten Voraussetzungen erfüllt und im entsprechenden Berufsfeld tätig war:

- b) Die Schulleitung weist nach, dass sie erfolglos diplomierte Fachkräfte gesucht hat und auf dem Fachgebiet, in welchem die Lehrkraft tätig ist, Rekrutierungsprobleme hat. (Nachweis, was genau unternommen wurde, um die Stelle zu besetzen, und wo die Stellensuche publiziert wurde.)

- c) Die Schulleitung legt dar, dass die Gewährung des bezahlten Urlaubes im Interesse der Schule liegt und die Schule sonst über zu wenig ausgebildete vollamtliche Lehrkräfte verfügt (Personalplanung: Anzahl haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte auf dem betreffenden Fachgebiet nennen).

- d) Die Schulleitung garantiert der Gesuchstellerin/dem Gesuchsteller nach vollendeter Ausbildung eine unbefristete Anstellung als Lehrkraft im Umfang von mindestens 50 %.

- e) Die Schulleitung unterstützt das Gesuch.

Ort / Datum: _____

Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters: _____

7. Beilagen

Stelleninserate, mit welchen erfolglos eine geeignete Fachkraft gesucht wurde.

Das Gesuch bitte der/dem zuständigen Berufsschulinspektor/in einreichen.